

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Beelen am 06. März 2018 im Ausschusszimmer (Erdgeschoss) des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Rm Joachim Hassa sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
Rm Michael Brandes
Rm Monika Dahlhaus
Rm Ralf Pomberg als Vertreter für Rm Manfred Göhring bis 18.05 Uhr
Rm Manfred Göhring ab 18.05 Uhr
Rm Carsten Brinkkemper als Vertreter für Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinz Kampher
Rm Ludger Growe als Vertreter für Rm Karl-Heinz Vögeler

- b) als sachkundige Bürger
Rm Bettina Papenbrock als Vertreter für SB Michael Papenbrock
SB Michael Venne

- c) als geladene Gäste
Herr Rolf Suhre, nts Ingenieurgesellschaft mbH

- d) von der Verwaltung
BM'in Kammann
Herr Middendorf
Herr Kosmann
Frau Schmidt, zugleich als Schriftführerin

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Baugebiet „Seehusen 3“ hier: Vorstellung der Verkehrsplanung	3-4
3.	Bekanntgabe von Einvernehmensentscheidungen nach § 36 BauGB	4
4.	Bericht der Bürgermeisterin	4
	1. Straßenendausbau „Westlich Gaffelstadt, 1. Erweiterung“ sowie Arbeiten der Firma Deutsche Glasfaser GmbH	4
	2. Umbau der Von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken	5
	3. Errichtung eines Aufzuges	5
	Anfragen von Ausschussmitgliedern	6
	1. Arbeiten der Firma Deutsche Glasfaser GmbH	6

Ausschussvorsitzender Rm Hassa eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die fristgemäße Sitzungseinberufung vom 21.02.2018 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Wortbeiträge zur Sitzungsniederschrift vom 25.01.2018 ergeben sich nicht.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Baugebiet „Seehusen 3“ hier: Vorstellung der Verkehrsplanung

SV 11/2018

Ausschussvorsitzender Rm Hassa begrüßt Herrn Rolf Suhre von der nts Ingenieurgesellschaft mbH.

Herr Suhre stellt zunächst die verkehrsrechtliche Situation sowie den jetzigen Ausbau des Plangebietes dar und zeigt anhand des Entwurfes die Straßenverkehrsflächen, die ausgebaut werden sollen.

Herr Suhre verweist auf zwei Gestaltungsbereiche. Zum einen im Bereich Finkenweg und zum anderen im Bereich Meisenweg. Es ist beabsichtigt den Finkenweg als Tempo 30-Zone auszubauen. Der Kreis Warendorf hat im Rahmen des Bauleitplanverfahrens mitgeteilt, dass verkehrsberuhigte Bereiche nur für einzelne Straßen oder Bereiche in Betracht kommen. Dies sei bei Sammelstraßen nicht der Fall.

Die Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m und ist asphaltiert. Ein Gehweg mit einer Breite von 2,25 m ist geplant und kann barrierefrei genutzt werden.

Der Meisenweg sowie die Stichstraßen sollen als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden, wobei hier noch weitere Abstimmungen mit dem Kreis Warendorf zu führen sind. Hier könnten sechs Stellplätze sowie sechs Baumstandorte realisiert werden.

Sodann verweist Herr Suhre, dass die Schleppkurven realisierbar sind und stellt die Ausbauquerschnitte vor.

Im Verschwenk des Finkenwegs wird die Schleppkurve eingehalten und es wäre ein Baumstandort möglich, wenn die bisherige Wohngebietsfläche als Straßenfläche umgewandelt wird.

Herr Middendorf erläutert, dass die Offenlage bis einschließlich 12.03.2018 stattfindet. Bislang sind „nur“ Stellungnahmen eingegangen, die redaktionelle Aspekte betreffen bis auf die Stellungnahme der Wasserversorgung Beckum.

Diese hat mitgeteilt, dass sich in dem Bereich die Wasserleitung befindet. Hierfür wäre die Festsetzung eines Leitungsrechtes im Bebauungsplan erforderlich. Eine vereinfachte erneute Beteiligung der Betroffenen/Berührten wäre erforderlich.

Herr Suhre zeigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 „Seehusen 3“. Es ist beabsichtigt, dass der Rat den Beschluss zur erneuten Offenlage mit Ausübung des Rückholrechtes fasst.

Eine Anliegerversammlung zur Vorstellung der Ausbauplanung soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Auf Anfrage von Ausschussvorsitzender Rm Hassa wie es weiter geht, erläutert Herr Middendorf, dass derzeit mit der Abwasserbetrieb TEO AöR geklärt wird, inwieweit eine gemeinsame Erschließung des Baugebietes erfolgen könnte. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates sollen die Grundsätze zur Vergabe von gemeindlichen Grundstücken beraten werden.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Rm Hassa über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Straßenausbauplanung für das Baugebiet „Seehusen 3“ wird wie vorgestellt genehmigt und als Bauprogramm beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

3. Bekanntgabe von Einvernehmensentscheidungen nach § 36 BauGB

SV 07/2018

Gemäß Nr. 3.2.2 der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bürgermeisterin der Gemeinde Beelen vom 23.03.2017 werden dem Ausschuss die erteilten Einvernehmen zu Bauvorhaben im Außenbereich gemäß § 35 BauGB bekannt gegeben.

In der Zeit vom 13.01.2018 bis zum 20.02.2018 wurde zu folgendem Bauvorhaben das Einvernehmen erteilt:

Zulassung von Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 BauGB

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Ortslage
1	Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses durch Anbau einer Terrassenüberdachung (nachträgliche Legalisierung)	Ostheide 20

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Bericht der Bürgermeisterin

1. Straßenendausbau „Westlich Gaffelstadt, 1. Erweiterung“ sowie Arbeiten der Firma Deutsche Glasfaser GmbH

Herr Kosmann berichtet, dass die Arbeiten im Baugebiet auf Grund der Witterungsverhältnisse noch nicht weitergeführt wurden.

Die Firma Deutsche Glasfaser GmbH habe mit den Bauarbeiten begonnen und gehe davon aus, dass diese Anfang Juli abgeschlossen sind.

2. Umbau der Von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken

Herr Kosmann berichtet, dass die Rohbauarbeiten zu 80% fertig sind. Die Dachdeckerarbeiten werden in den nächsten zwei Tagen abgeschlossen sein.

Die Sanitärarbeiten seien zu 90 % sowie die Elektrikarbeiten zu 80 % fertig gestellt. Im Obergeschoss sind die Malerarbeiten abgeschlossen sowie im Erdgeschoss zu 2/3.

40% an Trockenbauarbeiten müssen noch durchgeführt werden. Mit den Bodenarbeiten wird am Montag, 12.03.2018, sowie mit dem Fliesenleger ab Morgen begonnen.

Auf Anfrage von SB Venne, inwieweit der Umzug am 21.04.2018 stattfindet, erläutert BM'in Kammann, dass die Schule einen Umzugstermin vor den Sommerferien beabsichtigt.

3. Errichtung eines Aufzuges

Herr Middendorf erläutert, dass nunmehr die Bauarbeiten für die Errichtung des Aufzuges anstehen. Der Personenaufzug soll das Erdgeschoss sowie das Obergeschoss miteinander verbinden. Hierfür ist eine Schachtgrube erforderlich.

Nunmehr ist man noch auf eine andere Alternative, nämlich den Einbau eines Plattformaufzuges, aufmerksam geworden.

Herr Middendorf stellt ein Video der Firma Ammann & Rottkord GmbH aus Telgte vor. Die Herstellung einer Schachtgrube ist hierbei nicht erforderlich. Ein solcher Aufzug ist bereits in mehreren öffentlichen Verwaltungen als auch in Schulen eingerichtet worden, wie z. B. im Rathaus der Stadt Sassenberg oder im Theater am Wall in Warendorf.

BM'in Kammann erläutert, dass ein möglicher Standort im Forum neben dem zweiten Treppenaufgang sein könnte. Hier würde auch kein Licht genommen.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa äußert, dass er die Alternative grundsätzlich gut findet; jedoch darf kein Standort gewählt werden, mit dem Rettungsflure verbunden sind.

Rm Brinkemper findet die Alternative sehr charmant, insbesondere, dass das Archiv des Heimatvereines nicht beeinträchtigt wird.

Sofern man sich den Einbau eines Plattformaufzuges vorstellen könnte, wird eine Sitzungsvorlage für den Rat vorbereitet.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa bittet um Einbindung des Ingenieurbüros Eversmann, welcher für die technische Ausstattung zuständig ist.

Rm Kamphermit teilt mit, dass die Firma Ammann & Rottkord GmbH sehr gut sei.

Anfragen von Ausschussmitgliedern1. Arbeiten der Firma Deutsche Glasfaser GmbH

SB Venne erkundigt sich, ob die Straße Breede bereits nach Beendigung der Arbeiten durch die Firma Deutsche Glasfaser GmbH abgenommen ist. Laut Herrn Kosmann ist die Straße Breede noch nicht abgenommen.

Herr Middendorf erläutert, dass die Arbeiten der Firma Deutsche Glasfaser GmbH durch die Firma NTS sehr kritisch begutachtet werden.

Rm Growe verweist auf verschiedene Bereiche, bei denen alte Pflastersteine verlegt worden ist und noch keine Asphaltierung vorgenommen wurde.

Herr Kosmann erläutert, dass die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden, wenn der Bereich südlich der B 64 abgeschlossen ist.

Herr Middendorf sichert zu, dass in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses eine Auflistung erstellt wird, welche Straßen bereits offiziell abgenommen wurden.